

Neue Projekte sollen angepackt werden

IG Vereine: Herbstversammlung

Eine Vorwärtsstrategie hat der Vorstand der Interessengemeinschaft Walliseller Vereine an seiner Herbstversammlung vom vorletzten Samstag eingeleitet.

Die IG Walliseller Vereine möchte nicht nur für eine Mehrzweckhalle in Wallisellen kämpfen, sondern auch weitere Projekte in Angriff nehmen, um die Vereine in Wallisellen besser zu unterstützen. Dabei möchte der Vorstand den Mitgliedervereinen eine Möglichkeit der Jugendförderung aufzeigen. Aus diesem Grund wurde das Projekt eines Jugend-Camps vorgestellt, welches im Herbst 2001 in Wallisellen stattfinden soll. Die Idee ist, den Kids in Wallisellen in der zweiten Herbstferienwoche die Möglichkeit zu geben, eine Woche lang die verschiedenen in Wallisellen angebotenen Sportarten ausprobieren zu können und den Vereinen eine Plattform zu geben, um dies mit wenig Aufwand anbieten zu können. In Regensdorf fand dieses Camp schon zum sechsten Mal sehr erfolgreich statt.

Was das Thema Mehrzweckhalle betrifft, berichtete Gemeinderat Bruno Grossmann den 18 anwesenden Vereinen und vier Gästen gleich selber. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung im Oktober eine Baukommission ins Leben gerufen. In dieser soll auch ein Ver-

treter der Vereine Einsitz nehmen. Die Versammlung wählte die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder Ernst König (Vertreter der kulturellen Vereine) sowie Thomas Eckereder (Sportvereine) und bat den Gemeinderat, dieses Zweiergremium in die Baukommission aufzunehmen. Dem Vorstand sei es wichtig, sowohl die Interessen der Kulturvereine wie auch Sportvereine in gleichem Masse vertreten zu wissen.

Beim Traktandum Veranstaltungskalender bittet der Gemeinderat, den momentanen Ist-Zustand bis Mitte 2001 weiterzuführen.

Auch bei dem am 15. Januar 2001 zum zweiten Mal stattfindenden Neuzuzüger-Abend der Gemeinde Wallisellen soll ein Teil der Vereine die Möglichkeit haben, sich bei den neuen Bewohnern vorzustellen. Die Koordination erfolgt über die IG.

Was die personelle Situation des Vorstands der IG betrifft, gilt es zu berichten, dass der Rücktritt der Präsidentin Christine Knecht auf Frühling 2001 bekanntgegeben wurde. Bereits jetzt konnte jedoch mit Thomas Eckereder ein Nachfolger gefunden werden. Die Arbeit im Vorstand sei äusserst angenehm. Trotzdem wünscht sich der momentane Vorstand Verstärkung aus den Reihen der Vereine, um die lancierten Projekte voranzutreiben. (e.)